



SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe Dezember 2022 Nr. 119

Hat der Weihnachtsmann ein neues Fahrzeug in Schönhorst geparkt?



Das mögen sich einige Schönhorster*innen angesichts dieses roten Autos staunend gefragt haben, wenn sie durch das Dorf gingen. Nein, der Weihnachtsmann bringt die Geschenke weiterhin mit dem von Rentieren gezogenen Schlitten. Mit diesem historischen zum



Cabrio umgebauten Trabi P601, einem echten Liebhaberstück, hat sich Felix Bligenthal einen Traum erfüllt. „Ich komme ja aus der DDR und habe

auch das DDR-Moped Simson S51. Da fehlte der Trabi noch in meiner Sammlung.“ Nach der Wen-

de spezialisierte sich die auf Cabrio-Umbau spezialisierte Firma Ostermann auf den Trabi-Umbau, den es so nicht in der DDR gab. Die einzigen Trabi-Cabrios waren Kübelfahrzeuge für Behörden.

Felix: „Entdeckt habe ich diesen Trabi in Kröpelin. Die Originalfarbe war himmelblau. Als Cabrio gibt es ihn jedoch nur in dunkelblau und rot. Er war bis auf Kleinigkeiten sofort einsatzfähig.“ Für die Technikfreaks in Schönhorst hier ein paar Informationen: Getankt wird mit Super, dem 1:50 Zweitakt-Öl untergemischt wird. 600 cm³, 26 PS, 4 Sitze. Felix zu seinen Plänen: „Ich will ihn auf jeden Fall behalten. Der Trabi ist ein sehr robustes, wartungsfreies Auto, das aber gut gepflegt werden muss. Im Sommer wird er gefahren, ein Winterauto ist er nicht.“ Mit seinen beiden Fahrzeugen fährt er gerne zu Oldtimertreffen und irgendwann einmal nach Zwickau, wo der Ursprungsort des Trabis ist, VEB Sachsenring. „Theoretisch kann man mit ihm quer durch Europa reisen. Man sollte nur Zündkerzen, Ersatzkeilriemen und Bordwerkzeug dabei haben.“ Felix unbedingte Filmempfehlung ist „Go Trabi go“! Für weitere Fragen steht er gerne zur Verfügung. Je



mehr ich den Trabi betrachte, desto mehr Einzelheiten fallen auf, u.a. *Pittiplatsch der Liebe*, ein Freund des Sandmanns. Ich freue mich schon auf eine Spritztour im Frühling.

Text und Fotos
Ilona Bischof

Advent in Schönhorst

Wie im vergangenen Jahr fand am Sonnabend vor dem 3. Advent in Schönhorst ein Adventssingen mit dem Flintbeker Kirchenchor statt. Der Kälte trotzend erfreute uns der Chor



u.a. mit einer berührenden Fassung des Liedes „Maria durch ein Dornwald ging.“ Das Publikum freute sich, bekannte Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder“ mitsingen zu dürfen.



Schön war, dass der Lebende Adventskalender nach seiner Zwangspause so viele Teilnehmende fand. Damit kamen viele nachbarschaftliche Begegnungen und auch viele interessante Gespräche mit neu in unser Dorf Gezogenen zustande.

Text Ilona Bischof Fotos: Bischof/Beyer

Aus der Gemeinde

In ihrer Sitzung am 8. Dezember 2022 hat die Gemeindevertretung einstimmig Ulla Kamphausen als Nachfolgerin des verstorbenen Gottfried Schockemöhle zur Stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Im Mittelpunkt der Sitzung stand der Haushalt 2022. Angesichts der Kommunalwahl im kommenden Jahr hält sich die Gemeinde mit Investitionen zurück. Diese sollen von der neuen Gemeindevertretung gesteuert werden. Jedoch wurde der Empfehlung des Bau-, Wege und Umweltausschusses nachgekommen, Mittel für eine Energieberatung für das Sprüttenhaus vorzusehen, das energetisch einer Renovierung bedarf. Zusätzlich soll die Sitzbank am Steendiek Ecke Bisseer Weg ersetzt werden. Im Ergebnis weist der Haushalt ein positives Ergebnis aus.

Nachdem alle Defizite der Vorjahre ausgeglichen sind, wird die Abwasserverbrauchsgebühr erfreulicherweise um 11,9 % von 4,45 €/m³ auf 3,92 €/m³ gesenkt. Wie sich die gestiegenen Energiepreise auswirken werden, bleibt allerdings bis 2024 abzuwarten. Zugestimmt wurde der zukünftigen Organisationsform des neuen Amtes Eideretal als hauptamtliche Verwaltung unter Leitung eines Amtsdirektors sowie in diesem Zusammenhang dem Beitritt unserer bisherigen Verwaltung Gemeinde Flintbek zum IT-Zweckverband (kommunit). Gedankt habe ich für die bisherige gute Zusammenarbeit mit den Beschäftigten der Verwaltung, was ich direkt an den anwesenden Leiter Bürgermeister Olaf Plambeck aus Flintbek übermitteln konnte. Gedankt habe ich aber auch allen unseren Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich um unser Dorf oder auch mit Hilfsbereitschaft um die Nachbarschaft verdient gemacht haben. Nun hoffe ich auf eine ausreichende Bereitschaft, sich für eine Kandidatur für die Wahl in die neue Gemeindevertretung bereit zu erklären, denn nur dann kann unser Dorf selbstständig bleiben.

Lothar Bischof

Bürgersteig an der Landesstraße

Durch eine neue innerörtliche Beschilderung ist es künftig Radfahrenden freigestellt, den Bürgersteig oder die Straße zu benutzen. Den Einzelnen ist damit erlaubt dort zu fahren, wo sie sich am Sichersten fühlen.

Lothar Bischof




*Wir wünschen allen Schönhorster*innen fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes glückliches Jahr 2023. Möge stets ein Engel Eure/Ihre Wege begleiten*

Foto Bischof

Termine

Donnerstag **23.3.** 19.30 Gemeindevertretung
Donnerstag **30.3.** 18.00 Müllsammelaktion
Sonntag **14.5.** 8.00-18.00 Kommunalwahl
Donnerstag **15.6.** 19.30 Gemeindevertretung

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Herausgeberin: Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst  fam.bischof@gmx.de

V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst
www.schoenhorst.eu